

An die Eltern
der Stadtteilschule Finkenwerder



Norderschulweg 14
21129 Hamburg
Telefon: (040) 42 88 59-01
Telefax: (040) 42 88 59 210
www.sts-finkenwerder.de
stadtteilschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de

Hamburg, 26. Februar 2021

Liebe Eltern der Stadtteilschule Finkenwerder!

kurz bevor ich dieses Info abschicken wollte, hat der Senator nun sein Schweigen ein wenig früher gebrochen, als von mir vermutet und wesentliche Details zum Schulstart mitgeteilt. In aller Kürze hier nun die wesentlichen Eckdaten für Sie zur ersten Orientierung. Es geht unter anderem um eine veränderte Maskenpflicht, Informationen für Urlauber in Risikogebieten und einen wichtigen Hinweis für den Unterrichtsstart nach den Märzferien. Fangen wir gleich mit dem letzten Punkt an.

- **Was erwartet uns nach den Ferien?**
 - **Hybridunterricht für die Jahrgänge 9, 10 und 13**

Die Abschlussjahrgänge 9, 10 und 13 werden ab dem 15.03. im Hybridunterricht in Halbgruppen unterrichtet. In meinem 10. Elternbrief dieses Schuljahres hatte ich bereits ausführlich über dieses Unterrichtsmodell berichtet. Zur Erinnerung hier noch einmal die wesentlichen Informationen für Sie.

Der Hybridunterricht besteht aus aufeinander bezogenen Phasen des Präsenzunterrichts in der Schule und des Distanzunterrichts zu Hause, sowie einer sinnvollen Verknüpfung beider Phasen.

- **Für die Jahrgänge 9 und 10**

- werden sich Präsenz- und Distanzunterricht täglich abwechseln,
- gilt weiterhin der Stundenplan
- werden binnen zwei Wochen alle SchülerInnen an insgesamt 5 Tagen am Präsenzunterricht in der Schule teilgenommen und 5 Tage zuhause gelernt haben.

Beispiel Jg. 9/10:

1. Woche: Gruppe 1 kommt am Montag, Mittwoch und Freitag in die Schule.
Gruppe 2 kommt am Dienstag und Donnerstag in die Schule.
2. Woche: Gruppe 2 (Mo, Mi, FR)
Gruppe 1 (Di, Do)
3. Woche: siehe 1. Woche usw.

Die

Täglicher Wechsel: Eine Lerngruppe hat an jedem zweiten Tag schulischen Präsenzunterricht, an jedem anderen zweiten Tag Fernunterricht. Die andere Lerngruppe verfährt umgekehrt.

Woche I					Woche II				
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr

Einteilung der Lerngruppen liegt den TutorInnen Ihres Kindes bereits vor und wird rechtzeitig vor dem Schulstart am 15.03. mitgeteilt.

- **In Jahrgang 13** ist die Ausgangslage durch das Kurssystem etwas komplexer und damit planerisch herausfordernder. Die großen Kurse werden wie in Jg. 5-10 in zwei Halbgruppen geteilt, die dann abwechselnd am Präsenzunterricht teilnehmen können. Die kleinen Kurse werden auch weiterhin wöchentlich nach Stundenplan stattfinden. So werden OberstufenschülerInnen einen individuellen Stundenplan von ihren TutorInnen bekommen, der aufweist, welche Kurse wöchentlich oder auch zweiwöchentlich stattfinden werden.

Insgesamt sind wir für den Ernstfall gut gerüstet, wissen aber sehr wohl, dass dieses Unterrichtsprinzip Nachteile gegenüber dem Präsenzunterricht in der Schule hat und für Ihre Kinder, Sie und auch unsere KollegInnen einige Herausforderungen beinhalten wird.

Einerseits sorgt der Wechselrhythmus im Rahmen des bekannten Stundenplans weiterhin für eine Tages- und Wochenstruktur.

Andererseits werden Ihre Kinder an den Tagen, wo sie zuhause lernen wieder mehr selbständig arbeiten und sich an eine Tagesstruktur halten müssen, da sie nicht von ihren LehrerInnen betreut werden können - denn die sind ja gleichzeitig im Präsenzunterricht in der Schule und werden auch in diesem Unterrichtsmodell nicht über mehr zeitliche Ressourcen verfügen können.

- **Distanzunterricht für die Jahrgänge 5-8, 11 und 12**

Distanzunterricht: Für die restlichen Jahrgänge wird der mittlerweile bekannte Distanzunterricht nach Stundenplan vorerst weitergehen. Ich gehe davon aus, dass – so es die Inzidenzwerte zulassen – auch weitere Jahrgänge sukzessive in den Hybridunterricht wechseln werden. Dafür muss es uns allerdings gemeinsam gelingen, bei Einhaltung des Hygienekonzepts ein Infektionsgeschehen in der Schule möglichst zu verhindern.

Klassenlehrerstunde im 1. Block: Am **Montag, den 15.03. beginnt die Unterrichtswoche im ersten Block mit einer Klassenstunde**, um den Start mit Ihren Kindern gemeinsam anzugehen und eine Orientierung für die nächsten Unterrichtswochen geben zu können

Notbetreuung: Bei dem nun kommenden Unterrichtsmodell werden unsere räumlichen und personellen Kapazitäten für eine Notbetreuung für die Jahrgänge 5 – 8 denkbar knapp werden. Wenn es nicht unbedingt notwendig ist, sehen Sie bitte von einer Anmeldung zur Notbetreuung ab.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, ihr Kind zuhause zu behalten, melden Sie ihr Kind bitte bis **spätestens Mittwoch, den 10.03.** für die Notbetreuung der Woche vom 15.03. an.

Am Montag, den 15.03. beginnt die Notbetreuung **erst um 10.00 Uhr** nach der Klassenstunde.

- **Anpassung bei der Maskenregelung an Schulen**

Die bereits geltende Maskenpflicht für Personen über 14 Jahre u.a. beim Einkaufen und im ÖPNV wird auch in den Muster-Corona-Hygieneplan für alle Schulen aufgenommen. Das bedeutet nun, dass ab sofort alle Personen ab 14 Jahre in der Schule eine medizinische Schutzmaske (OP-Maske) oder eine FFP2 Maske tragen müssen. **Stoffmasken sind ab sofort nicht mehr erlaubt.** Um diese neue Regelung für die Aufsichten irgendwie handhabbar zu machen benötigen wir einen gangbaren Weg und legen in Absprache mit dem GymFi für das gesamte Schulgelände folgende Regel fest:

- **Für die Klassen 7e und 7d und ab Jahrgang 8** gilt ab sofort die neue Maskenpflicht.
- An die SchülerInnen der **Klassen 5-7** richten wir die **dringende Bitte** ebenfalls eine medizinische Schutzmaske (OP-Maske) oder eine FFP2 Maske zu tragen.
- Gäste der Schule, Eltern und MitarbeiterInnen sind ebenfalls verpflichtet, die o.g., Masken zu tragen.

Den aktualisierten Muster-Corona-Hygieneplan finden Sie unter www.hamburg.de/14709468/

- **Informationen für Reiserückkehrer aus Risikogebieten**

Wie bereits nach den letzten Ferien möchten wir auch im März 2021 sicherstellen, dass rückkehrende SchülerInnen aus Risikogebieten sich in die erforderliche Quarantäne begeben und das Schulgelände zum Schulbeginn nicht betreten, sofern kein negatives Corona-Testergebnis nach vorheriger fünftägiger Quarantäne vorgelegt werden kann.

Deshalb sollen alle SchülerInnen mit **Schulbeginn ab Montag, den 15.03.2021** eine Erklärung ihrer Sorgeberechtigten in der Schule abgeben, die Auskunft darüber erteilt, ob sie sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben und – wenn ja – ob sie die vorgesehen fünftägige Quarantäne eingehalten haben und ein negatives Testergebnis auf COVID-19 vorliegt. Hierzu füllen Sie bitte das angehängte Formular aus und geben Sie es Ihrem Kind mit, sofern es ab dem 15.03. am **Präsenzunterricht oder an der Notbetreuung** in der Schule teilnimmt. Das Formular finden Sie im Anhang.

Liebe Eltern, das war's für heute. Nun ist die Katze aus dem Sack und wir wissen, worauf wir uns nach den Ferien einstellen können. Auch wenn viele SchülerInnen auch weiterhin vorerst zuhause lernen müssen, deute ich das als einen ersten Schritt in die Normalität und verbinde damit die Hoffnung, dass wir vielleicht schon bald weitere Jahrgänge in die Schule lassen können. Aber warten wir's ab.

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich nun erstmal eine schöne unterrichtsfreie Zeit. Ich brauche keinem von Ihnen *Hals- und Beinbruch* oder *gute Reise* zu wünschen, denn ich denke die meisten werden, ähnlich wie ich, eine hoffentlich erholsame und abwechslungsreiche Ferienzeit in vertrauter Umgebung verbringen dürfen oder müssen – je nachdem, wie man's sieht.

Also, machen Sie das für Sie und Ihre Kinder Beste draus und bleiben Sie allesamt – was soll ich sonst sagen?- gesund!



(Steffen Kirschstein, Schulleiter)